

ams OSRAM übertrifft im 4. Quartal Mitte der Prognosespanne, erzielt 144 Mio. EUR Free Cash Flow in 2025 und startet Transformations- und Sparprogramm ‚Simplify‘ im Umfang von 200 Mio. EUR

Wesentliche Finanz- und Geschäftsentwicklung in Q4/25:

- **Umsatz von 874 Mio. Euro und bereinigte EBITDA-Marge von 18,4 %**, über dem Mittelwert der Prognose
- **+8 % Umsatzwachstum zum Vj.** im fortgeführten Halbleiter-Kerngeschäft bei konstantem Wechselkurs
- **Free Cash Flow von 144 Mio. Euro** (ohne außergewöhnliche IAS 19-Zuflüsse)
- **Einsparziel des Programms ‚Re-establish the Base‘ (RtB) ein Jahr früher erreicht** mit realisierten jährlichen Einsparungen von rund 220 Mio. Euro

Wesentliche Finanz- und Geschäftsentwicklung im GJ25:

- Umsatz 3.323 Mio. Euro, bereinigte EBITDA-Marge 18,3 % (+150 bps zum Vj.)
- **+7 % Wachstum im Halbleiter-Kerngeschäft** bei konstantem Wechselkurs
- Erneut **über 5 Mrd. Euro an Halbleiter-Design-Wins**
- **Free Cash Flow von 144 Mio. Euro** (ohne außergewöhnliche IAS 19-Zuflüsse)

Strategie-Update:

- Teilrückkauf der Wandelanleihe 2027 über 200 Mio. Euro am 16. Januar 2026
- **Verkauf des nicht-optischen Sensorbereichs** für 570 Mio. Euro an Infineon am 3. Februar 2026
- **Pro-forma-Verschuldungsgrad auf 2,5 x gesenkt**, gestützt durch 670 Mio. Euro Mittelzuflüsse aus Transaktionen
- **Positionierung als führender Anbieter im Bereich Digital Photonics** mit Fokus auf intelligente optische Halbleiter-Emitter- und Sensortechnologien
- **Neue Finanzziele 2030:**
Halbleiter: mittleres bis hohes einstelliges Umsatz-CAGR, $\geq 25\%$ bereinigte EBITDA-Marge
Konzern: Free Cash Flow > 200 Mio. Euro, Verschuldungsgrad < 2
- **Neues Transformations- und Sparprogramm ‚Simplify‘:** zusätzliche jährliche Einsparungen von 200 Mio. Euro bis GJ28; Auswirkungen auf rund 2.000 Mitarbeitende, rund die Hälfte davon in Europa

Ausblick Q1/26 und Kommentar zu GJ26

- **Q1/26: Umsatz 760 Mio. Euro**, bereinigte **EBITDA-Marge 15 % $\pm$ 1,5 %**, basierend auf einem angenommenen **EUR/USD-Wechselkurs von 1,19**; im Einklang mit der üblichen Q4/Q1-Saisonalität sowie dem erwarteten Dekonsolidierungseffekt aus dem Closing des Verkaufs des Geschäftsbereichs Specialty Lamps an Ushio Inc.
- **GJ26:** Angesichts der Desinvestitionen und eines schwächeren US-Dollars rechnet das Unternehmen mit einem moderaten Rückgang der Umsätze im Jahresvergleich und geht davon aus, dass das bereinigte EBITDA durch verschiedene einmalige Effekte im Zusammenhang mit den Desinvestitionen, verbleibenden Gemeinkosten, höheren Edelmetallpreisen und weiteren Faktoren belastet wird.

Premstätten, Österreich, und München, Deutschland (10. Februar 2026) -- ams OSRAM übertrifft im 4. Quartal Mitte der Prognosespanne, erzielt 144 Mio. EUR Free Cash Flow in 2025 und startet Transformations- und Sparprogramm ‚Simplify‘ im Umfang von 200 Mio. EUR

„Das vergangene Jahr markierte einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum führenden Unternehmen im Bereich Digital Photonics. Das Programm ‚Re-establish the Base‘ erreichte die angepeilten Einsparungen ein Jahr früher als geplant, und unsere Profitabilität verbesserte sich trotz erheblicher Gegenwinde. Zudem wuchs unser Halbleiter-Kerngeschäft im Einklang mit unserem Wachstumsmodell, und unser technologischer Vorsprung sicherte neue Design-Wins im Umfang von 5 Mrd. Euro“, sagte Aldo Kamper, CEO von ams OSRAM.

„Mit den angekündigten Desinvestitionen und dem neuen Transformations- und Sparprogramm ‚Simplify‘ schärfen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und gewinnen die finanzielle Flexibilität zurück, gezielt in unser Wachstum zu investieren. Wir richten unseren vollen Fokus auf unsere Zukunft als Digital Photonics Powerhouse – einzigartig positioniert, um die maßgeblichen Technologie-Wendepunkte der digitalen Photonik zu erschließen, in den Bereichen Automotive, AR-Smart-Glasses, Biosensing, Robotik, bei optischen Datenverbindungen in KI-Rechenzentren und darüber hinaus zu nutzen“, fügte Aldo Kamper hinzu.

Q4/25 Geschäfts- und Ergebnisübersicht

Mio. EUR (außer Angaben je Aktie)	Q4 2025	Q3 2025	QoQ	Q4 2024	zum VJ
Umsatz	874	853	+2 %	882	-1 %
EBITDA-Marge ber. % ¹⁾	18,4 %	19,5 %	+110 bps	17,0%	+140 bps
EBITDA ber. ¹⁾	161	166	-3 %	150	+7 %
Nettoergebnis ber. ¹⁾	35	27	+30 %	3	+1.067 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie ber. (in EUR)	0,35	0,27	+30 %	0,03	+1.067 %

¹⁾ Bereinigt um Aufwendungen für die Anpassung der microLED-Strategie, Kosten für Fusionen und Übernahmen, sonstige Umstrukturierungskosten und aktienbasierte Vergütungen, Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Veräußerungen von Geschäftsbereichen.

Im **vierten Quartal** erzielte der Konzern einen **Umsatz** von 874 Mio. Euro und lag damit über dem Mittelwert der prognostizierten Spanne von 790 bis 890 Mio. Euro. Der ausgewiesene Umsatz stieg gegenüber dem Vorquartal um 2 %, begünstigt durch einen starken saisonalen Anstieg im Auto-Ersatzlampen-Geschäft („Aftermarket“). Bei konstantem EUR/USD-Wechselkurs hätte der Umsatz um mehr als 50 Mio. Euro höher gelegen.

Im **Jahresvergleich** blieb der **Konzernumsatz** weitgehend stabil, was vor allem auf den schwächeren US-Dollar und die Einstellung von Nicht-Kerngeschäften im Halbleiterbereich zurückzuführen ist. Auf vergleichbarer Basis – bei konstantem Wechselkurs und ausschließlich betrachtet im fortgeführten Kernportfolio – wäre der Umsatz des Konzerns wie auch des Halbleiter-Kerngeschäfts um rund 8 % gestiegen.

Die **bereinigte EBITDA Marge** erreichte 18,4 % und lag damit über dem Mittelwert der Prognose.

Das **bereinigte Nettoergebnis** belief sich auf 35 Mio. Euro, getragen von einer verbesserten Profitabilität, leicht positiven Währungseffekten sowie einem positiven latenten Steuerertrag – zusätzlich zu den üblichen, quartalsweise anfallenden Bereinigungen für Transformationskosten, Kaufpreisallokationen und aktienbasierte Vergütungen.

Q4/25 Cash-Generierung und ausgewählte Bilanzpositionen zum Stichtag

Der vergleichbare **Free Cash Flow** – definiert als operativer Cashflow einschließlich gezahlter Nettozinsen abzüglich CAPEX nach Förderungen sowie zuzüglich Erlösen aus Desinvestitionen – belief sich im vierten Quartal positiv auf 144 Mio. Euro. Dieser Wert umfasst auch staatliche Fördermittel aus Österreich im Rahmen

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

des European Chips Act, schließt jedoch einen außerordentlichen Mittelzufluss gemäß IAS19 infolge eines Wechsels des Treuhänders des Pensionsfonds aus. Im Vorjahresquartal lag der Wert bei 188 Mio. Euro, damals jedoch stark beeinflusst durch eine signifikante Kunden-Vorauszahlung von rund 225 Mio. Euro. Bereinigt um diesen Sondereffekt zeigt sich jahrübergreifend eine deutliche Verbesserung des zugrunde liegenden Free Cash Flows aus dem normalen operativen Geschäft.

Mio. EUR	Q4 2025	Q3 2025	QoQ	Q4 2024	zum VJ
FCF (inkl. Nettozinszahlungen) ¹⁾	144 ¹⁾	43	+235 %	2	+7.100 %
Barmittelbestand	1.483	979	+51 %	1.098	+35 %
Nettoverschuldung	1.078	1.581	-32 %	1.413	-24 %
Kulim-2 (Sale-and-Lease-Back (SLB))	440	422	+4 %	441	-0 %
Nettoverschuldung (inkl. SLB)	1.518	2.003	-24 %	1.854	-18 %
OSRAM Minderheits-Put-Optionen ²⁾	505	517	-2 %	585	-14 %

¹⁾ Im vierten Quartal 2025 belief sich der nach IFRS ausgewiesene Free Cash Flow auf 535 Mio. Euro und enthielt einen außergewöhnlichen Zufluss aus der Umstellung des Pensionstreuhanders gemäß IAS 19.

²⁾ Verbindlichkeit Teil der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten

Die **Nettoverschuldung** verringerte sich zum Ende des vierten Quartals 2025 deutlich auf 1.078 Mio. Euro, nach 1.581 Mio. Euro im Vorquartal. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus dem starken Anstieg der verfügbaren liquiden Mittel. Der bilanziell erfasste Gegenwert der Sale-and-Lease-Back-Transaktion in Malaysia erhöhte sich um 18 Mio. Euro, was auf den Nettoeffekt aus quartalsweise aufgelaufenen Zinsen sowie Wechselkursveränderungen des MYR zurückzuführen ist.

Zum Quartalsende hielt der Konzern rund 88 % der Aktien der OSRAM Licht AG.

Q4/25 Business Unit (BU) Ergebnisse und Sektorentwicklung

Halbleitergeschäft

Mio. EUR	Q4 2025	Q3 2025	QoQ	Q4 2024	zum VJ
Opto Semiconductors (OS)					
Umsatz	330	365	-9 %	350	-6 %
EBITDA-Marge ber. %	21,9 %	22,6 %	-70 bps	14,6 %	+730 bps
EBITDA ber.	72	82	-12 %	51	+41 %
CMOS Sensors & ASICs (CSA)					
Umsatz	265	271	-2 %	258	+3 %
EBITDA-Marge ber. %	16,1%	23,6%	-750 bps	21,3%	-520 bps
EBITDA ber.	42	64	-34 %	55	-22 %
Halbleiterumsatz nach Branchen					
Automotive	219	239	-8 %	240	-9 %
I&M	175	174	+1 %	158	+11 %
Consumer	202	224	-10 %	210	-4 %

Die **Halbleitererlöse** beliefen sich im vierten Quartal 2025 auf 595 Mio. Euro und lagen damit leicht unter dem Vorjahreswert von 608 Mio. Euro. Das Wachstum im Kerngeschäft – insbesondere durch neue Sensorprodukte – glich die Effekte aus veräußerten bzw. eingestellten Nicht-Kernaktivitäten aus. Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um EUR/USD-Wechselkurseffekte (rund 40 Mio. Euro) und das auslaufende Nicht-Kerngeschäft (rund 20 Mio. Euro), ergab sich ein Wachstum von etwa 8 %, im Einklang mit dem mittelfristigen Wachstumsziel des operativen Halbleitermodells.

Segment Opto-Semiconductors (OS)

Im Segment Optische Halbleiter war der übliche saisonale Rückgang im vierten Quartal – insbesondere in den Bereichen Automotive und Horticulture – dieses Jahr ausgeprägter. Die Automobil-Lieferkette operierte weiterhin mit sehr niedrigen Lagerbeständen, begleitet von kurzfristigem Bestellverhalten. Das bereinigte EBITDA sank von 82 Mio. Euro in Q3 auf 72 Mio. Euro, im Einklang mit der Margenentwicklung und dem geringeren Bruttogewinn.

Segment CMOS-Sensors and ASICs (CSA)

Die Umsätze im Segment CMOS Sensors & ASICs entwickelten sich besser als es die Saisonalität erwarten ließ und gingen gegenüber Q3 lediglich um 2 % zurück (von 271 Mio. Euro auf 265 Mio. Euro). Treiber hierfür waren ein starkes Consumer-Geschäft sowie eine schrittweise Erholung in der Industrie- und Medizintechnik. Das bereinigte EBITDA sank von 64 Mio. Euro in Q3 auf 43 Mio. Euro, bedingt durch einen ungünstigen Produktmix.

Dynamik der Halbleiterindustrie

Automotive:

Obwohl die Lagerkorrektur in der LED-Lieferkette abgeschlossen war, operierte die Supply Chain weiterhin mit sehr niedrigen Lagerbeständen und ohne Anzeichen einer Wiederauffüllung – was die Nachfrage belastete. Gleichzeitig hielten die Kunden an einem sehr kurzfristigen Bestellverhalten fest. Regional blieb China der wettbewerbsintensivste Markt, insbesondere aufgrund des starken Konkurrenzdrucks durch die Vielzahl lokaler OEMs.

Industrial & Medical (I&M):

Die Endmärkte zeigten eine teilweise Stabilisierung. Das professionelle Beleuchtungsgeschäft entwickelte sich erwartungsgemäß, während das Horticulture-Segment im Rahmen typischer saisonaler Muster rückläufig war. Die Industrieautomation verbesserte sich schrittweise, und der Auftragseingang im Medizinbereich stabilisierte sich. Im Massenmarkt entwickelten sich Europa und Amerika stärker als China, während der Medizinmarkt weiterhin Anzeichen einer Stabilisierung zeigte.

Consumer:

Die Nachfrage nach neuen Produkten blieb insgesamt robust – sogar stärker als es die übliche Saisonalität erwarten ließ.

Segment Lamps & Systems (L&S, traditionelle Auto- und Industrielampen)

Das Segment Lamps & Systems machte rund 32 % des Konzernumsatzes im Q4/25 aus. Ein stärker als üblich ausgeprägter saisonaler Aufschwung führte zu einem deutlichen Umsatzzanstieg gegenüber dem Vorquartal.

Mio. EUR	Q4 2025	Q3 2025	QoQ	Q4 2024	zum VJ
Umsatz	280	216	+30 %	275	+2 %
EBITDA-Marge ber. %	18,2 %	13,2 %	+500 bps	18,2 %	+0 bps
EBITDA ber.	51	28	+82 %	50	+2 %

Die Umsatzerlöse im Bereich Specialty Lamps lagen auf einem typischen Niveau und blieben gegenüber dem Vorquartal nahezu unverändert. Das bereinigte EBITDA stieg deutlich auf 51 Mio. Euro, getragen vom Ergebnisdurchschlag höherer Umsätze.

Implementierung des Plans zur Verbesserung der Bilanz

Im Rahmen des beschleunigten und umfassenden Plans zur Entschuldung der Bilanz (angekündigt am 30. April 2025) hat das Unternehmen zwei Vereinbarungen unterzeichnet: den Verkauf des Geschäftsbereichs Entertainment & Industry („Specialty“) Lamps an Ushio Inc. für rund 100 Mio. Euro netto, der am 29. Juli 2025 unterzeichnet wurde, sowie den Verkauf des nicht-optischen Analog-/Mixed-Signal-Sensorgeschäfts an Infineon für 570 Mio. Euro, der am 3. Februar 2026 unterzeichnet wurde.

Zum 31. Dezember 2025 verfügte das Unternehmen über 1.483 Mio. Euro an liquiden Mitteln.

Dies entspricht einer Nettoverschuldung von 1.518 Mio. Euro ohne und 2.023 Mio. Euro einschließlich der ausstehenden OSRAM-Minderheits-Put-Optionen. Auf Basis eines bereinigten EBITDA der letzten zwölf Monate von 608 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2025 ergab sich ein Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung / ber. EBITDA der letzten zwölf Monate) von 2,5 bzw. 3,3.

Unter Berücksichtigung der kombinierten Mittelzuflüsse von 670 Mio. Euro aus den beiden Transaktionen wird die Nettoverschuldung auf 1.353 Mio. Euro sinken (einschließlich 100 % der OSRAM-Licht-AG-Put-Optionen). Bereinigt um die veräußerten Geschäftsbereiche beläuft sich das bereinigte EBITDA der letzten zwölf Monate auf rund 533 Mio. Euro.

Daraus ergibt sich ein **pro-forma Verschuldungsgrad** (Nettoverschuldung / ber. EBITDA) von rund 2,5, nach zuvor 3,3.

Bilanz und Verschuldung

IFRS Buchwerte [in Mio. EUR]	31.12.2025	Verschuldungsgrad ¹⁾	Pro-forma nach Abschluss	Verschuldungsgrad ²⁾ (pro-forma)
bereinigtes EBITDA		608		pro-forma 533
Barmittel	(1.483)		(1.283)	
Transaktionserlös (nach Abschluss)⁵⁾			(670)	
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	167		167	
Wandelanleihe 2027 in EUR (2,125%)	715		515 ⁴⁾	
Unbesicherte vorrangige Anleihe 2029 in EUR (10,50%)	1.031		1.031	
Unbesicherte vorrangige Anleihe 2029 in USD (12,25%)	648		648	
SLB-Malaysia-Transaktion	440		440	
Gesamtverschuldung	3.001		2.801	
Nettoverschuldung (inkl. SLB)	1.518	2,5	848	1,6
ausstehende OSRAM-Put-Optionen³⁾	505		505	
Gesamtnettoverschuldung (inkl. OSRAM-Put-Optionen)	2.023	3,3	1.353	2,5

¹⁾ Verschuldungsgrad: Nettoverschuldung / ber. EBITDA der letzten zwölf Monate

²⁾ Verschuldungsgrad: Pro-forma-Nettoverschuldung / ber. EBITDA der letzten zwölf Monate, unter der Annahme einer ber. EBITDA von ungefähr 533 Mio. Euro (2025 abzüglich ber. EBITDA).

³⁾ Unter der Annahme, einer 100 %igen Ausübung der ausstehenden OSRAM-Put-Optionen nach dem endgültigen Urteil.

⁴⁾ Einschließlich 199,9 Mio. Euro Rückkauf von Wandelanleihen im Januar 2026.

⁵⁾ Gesamtverkaufserlös von 670 Mio. Euro = 570 Mio. Euro aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Nicht-optische Mixed-Signal-Produkte + ca. 100 Mio. Euro aus dem Verkauf des Specialty-Lamps-Geschäfts.

Nach vollständiger Umsetzung des gesamten Plans – einschließlich einer Lösung für das Kulim-2-Sale-and-Lease-Back – erwartet das Unternehmen, den Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung / ber. EBITDA) auf unter 2 zu senken. Dies würde den refinanzierungsbedürftigen Betrag deutlich reduzieren, die jährlichen Zinsaufwendungen auf unter 150 Mio. Euro zurückführen und den operativen Cashflow weiter stärken.

Creating the Leader in Digital Photonics

Mit Abschluss der Transaktionen wird ams OSRAM als fokussiertes Halbleiter-Photonikunternehmen hervorgehen – der reine („pure-play“) **Marktführer im Bereich Digital Photonics**. Das Unternehmen vereint das branchenweit breiteste Portfolio modernster optischer Emitter- und Sensortechnologien, ergänzt durch leistungsfähige Treiber- und Power-Management-ICs. Kunden profitieren über zahlreiche Segmente hinweg von geopolitisch widerstandsfähigen, vertikal integrierten Lieferketten.

Nach einer Übergangsphase zur Ausrichtung von Organisation, Infrastruktur und Kostenbasis auf diesen neuen Fokus – im Rahmen des neuen Transformations- und Sparprogramms ‚Simplify‘ – sieht das Unternehmen signifikante mittel- und langfristige Wachstums- und Margenpotenziale, getragen vom globalen Megatrend Digital Photonics.

Die Präsentation sowie die Aufzeichnung des Conference Calls vom 4. Februar 2026 sind verfügbar unter:

- Präsentation: [ams OSRAM creating the leader in digital photonics](#)
- Conference Call Script: [ams-osram-creating-the-leader-in-digital-photonics-call-script](#)
- Conference Call Replay: [Analysts & Investors Conference](#)

2030 – Über-den-Zyklus-Finanzziele

Nach Abschluss der Transformationsphase – einschließlich der Umsetzung des ‚Simplify‘-Programms, der Senkung der jährlichen Zinsaufwendungen auf unter 150 Mio. Euro sowie der Realisierung zentraler Wachstumstreiber entlang des Digital-Photonics-Megatrends – strebt das Unternehmen folgende Über-den-Zyklus-Finanzziele bis 2030 an:

2030	Semiconductors	Gruppe ²⁾
Umsatzwachstum	mittlere bis hohe einstellige CAGR	-
EBITDA Marge (bereinigt)	≥ 25 %	-
CAPEX	-	~8 % der Erlöse
Free Cash Flow	-	> 200 Mio. EUR
Verschuldungsgrad (Nettoschulden¹⁾ / ber. EBITDA)	-	< 2

¹⁾ Nettoschulden = (langfristige Verbindlichkeiten + kurzfristige Verbindlichkeiten + Kulim-II Sale-and-Lease-Back + OSRAM Minderheitsanteile) abzüglich liquider Barmittel

²⁾ Konzernziele beinhalten das traditionelle Autolampen Geschäft (stabile Umsätze und 13 % bis 15 % ber. EBITDA erwartet)

Digital Photonics als Wachstumstreiber der Zukunft

Digital Photonics bildet den zentralen Wachstumsmotor des Unternehmens – die Digitalisierung der Lichtemission und optischen Sensorik durch die Kombination hochentwickelter Emitter-, Sensor- und Elektroniktechnologien. Diese ermöglichen eine neue Dimension der Interaktion von physischen Umgebungen mit Licht: dynamische Beleuchtung, lichtbasiertes Design, Projektion als Display, lichtgestützte Sensorik, Anwendungen in Behandlung und Energielenkung sowie Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung. Diese Fähigkeiten treiben wesentliche globale Megatrends wie ADAS, autonomes Fahren, AR/VR, künstliche Intelligenz, Robotik, Smart Health und Smart Devices.

Die proprietäre ‚Digital Light‘-Technologie von ams OSRAM, die 2024 mit dem Deutschen Zukunftspreis ausgezeichnet wurde, stellt einen bedeutenden Durchbruch nach einem Jahrzehnt Entwicklung dar. Die erste Markteinführung erfolgte im Bereich hochauflösender automobiler Frontbeleuchtung unter der Marke EVIYOS™. Mit Design-Wins von über 500 Mio. Euro verfügt die Technologie über einen klaren

Wachstumspfad. Mit weiter schrumpfenden Pixelgrößen und erweitertem Farbspektrum entwickelt sich ‚Digital Light‘ zu einem leistungsfähigen Projektionselement für Alltags-AR-Brillen. Perspektivisch könnten optimierte Mikro-Emitter-Arrays eine relevante Lösung für optische Hochgeschwindigkeits-Verbindungen in KI-Rechenzentren werden. Damit bietet ‚Digital Light‘ erhebliches mittel- und langfristiges Wachstumspotenzial.

Darüber hinaus hat ams OSRAM eine differenzierte Führungsposition im Bereich digitalisierter optischer Sensoren aufgebaut, die bereits Umsätze im dreistelligen Mio.-Euro-Bereich generieren. Das umfassende Portfolio – von Umgebungslicht-, Näherungs-, Flicker-, Time-of-Flight-, Bio-, Spektral-, UV-, IR-, Temperatur- und Kraftsensoren – setzt Branchenstandards im Display-Management, in der Kameraoptimierung und zahlreichen angrenzenden Anwendungen. Dieses Geschäftsfeld bietet substanzielle mittel- und langfristige Wachstumschancen.

Die einzigartige Expertise des Unternehmens in der Spektralsensorik wurde 2024 durch eine Förderung der österreichischen Regierung unter dem European Chips Act weiter bestätigt: 225 Mio. Euro für den Aufbau einer ersten Produktionsstätte, die CMOS, TSV („Through-Silicon-Via“) und hochentwickelte optische Filter kombiniert.

Traditionelles Autolampengeschäft als Finanzierungsbaustein für Wachstum im Halbleiterbereich

Das traditionelle Geschäft mit automobilen Lampen und dem Aftermarket bleibt Bestandteil des Konzernportfolios. Dieses Segment soll umsatzstabil bleiben und auf Profitabilität optimiert sein, typischerweise mit einer bereinigten EBITDA-Marge von 13 % bis 15 % pro Jahr. Mit einem stetigen jährlichen Cashflow von rund 90 Mio. Euro fungiert es als zuverlässige interne Finanzierungsquelle – zur Unterstützung des Übergangs und des Wachstums im Halbleitergeschäft sowie zur Bedienung der Verschuldung und weiteren Entschuldung des Konzerns.

GJ25 Überblick

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie)	GJ 2025	GJ 2024	zum VJ
Umsatz	3.323	3.428	-3 %
<i>darin Lamps & Systems</i>	938	1.000	-6 %
<i>darin Semiconductors Umsätze nach IFRS</i>	2.385	2.429	-2 %
<i>darin Halbleiter-Kernportfolio zu konstanten Wechselkursen</i>	2.367	2.205	+7 %
EBITDA-Marge ber. % ¹⁾	18,3 %	16,8 %	+150 bps
EBITDA ber. ¹⁾	608	575	+6 %
Nettoergebnis ber. ¹⁾	57	27	+111 %
Nettoergebnis IFRS	-129	-785	+84 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie (ber., in EUR)	0,56	0,03	+1.767 %
Vergleichbarer Free Cash Flow (inkl. Nettozinskosten, bereinigt um IAS 19 Sonderzuflüsse)	144	12	+1.100 %

¹⁾ Bereinigt um Aufwendungen für die Anpassung der microLED-Strategie, Kosten für Fusionen und Übernahmen, sonstige Umstrukturierungskosten und aktienbasierte Vergütungen, Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Veräußerungen von Geschäftsbereichen.

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Der **Konzernumsatz** ging im Geschäftsjahr 2025 um 3 % auf 3,32 Mrd. Euro zurück, nach 3,43 Mrd. Euro im Vorjahr. Hauptgründe waren der schwächere US-Dollar (rund 80 Mio. Euro), das Auslaufen von Nicht-Kernaktivitäten im Halbleiterbereich (über 100 Mio. Euro) sowie ein Rückgang der OEM-Autolampenumsätze, da immer weniger Neufahrzeuge mit traditionellen Lampen ausgestattet werden.

Das **Halbleiter-Kerngeschäft** (bereinigt um die aus dem Programm ‚Re-establish the Base‘ herausgelösten Nicht-Kernaktivitäten) wuchs bei konstantem Wechselkurs im Geschäftsjahr 2025 um 7 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Unternehmen verzeichnete weiterhin signifikante Neugeschäfte über ein breites Kundenspektrum hinweg und untermauert damit seine strukturellen Wachstumsziele im Halbleiterkerngeschäft. Die aggregierten **Design-Wins** im Halbleiterbereich überstiegen 5 Mrd. Euro, wobei der größte Beitrag aus dem Automotive-Segment stammte.

Die **Konzernprofitabilität** verbesserte sich deutlich: Die bereinigte EBITDA-Marge stieg von 16,8 % im Vorjahr auf 18,3 % im Geschäftsjahr 2025, bedingt durch die beschleunigte Umsetzung des Programms ‚Re-establish the Base‘ mit realisierter laufender Einsparrate von jährlich 220 Mio. Euro im Vergleich zum Start des Programms, ein Jahr früher als geplant.

Der **Free Cash Flow** ist im Jahresvergleich deutlich gestiegen:

Der um Sondereffekte bereinigte Free Cash Flow – ohne einen positiven, einmaligen Liquiditätszufluss gemäß IAS 19 – belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf 144 Mio. Euro, nach 12 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2024.

Ausblick auf das erste Quartal 2026

Geschäftsausblick

Mio. EUR

Q1 2026

	niedrig	mittig	hoch
Umsatz	710	760	810
zum Vorquartal	-19 %	-13 %	-7 %
EBITDA-Marge bereinigt %	13,5 %	15,0 %	16,5 %

Für das traditionelle Autolampengeschäft erwartet das Unternehmen im Quartalsvergleich einen Rückgang, im Einklang mit dem typischen saisonalen Verlauf der Lichtsaison. Zudem führt der geplante Closing-Termin Anfang März 2026 für den Verkauf des Geschäftsbereichs Entertainment and Specialty Lamps an Ushio Inc. zu einer Dekonsolidierung von rund 10 Mio. Euro Umsatz im ersten Quartal 2026. Entsprechend enthält die Q1-Guidance nur zwei Monate Specialty-Lamps-Umsatz und bereinigtes EBITDA, was einen zusätzlichen sequenziellen Umsatzeffekt von rund 1 % vom vierten zum ersten Quartal auf Konzernebene impliziert.

Für das Halbleitergeschäft erwartet das Unternehmen:

- Automotive: saisonal rückläufige Nachfrage sowie anhaltend verhaltene, kurzfristige Bestellmuster
- Industrial & Medical: Entwicklung im Einklang mit einer schrittweisen Markterholung
- Consumer: typischer saisonaler Abschwung

Insgesamt dürfte das Halbleitergeschäft seinem üblichen saisonalen Muster mit einem schwächeren ersten Quartal folgen.

Der Konzern erwartet für Q1 Umsätze in einer Spanne von 710 Mio. Euro bis 810 Mio. Euro, basierend auf einem EUR/USD-Wechselkurs von 1,19. Der negative US-Dollar-Effekt gegenüber dem Vorjahr liegt bei rund 50 Mio. Euro.

Das bereinigte EBITDA wird in Einklang mit der Umsatzentwicklung bei 15,0 % $\pm$ 1,5 % erwartet.

Kommentar zu GJ26

Angesichts der Desinvestitionen und eines schwächeren US-Dollars rechnet das Unternehmen mit einem moderaten Rückgang der Umsätze im Jahresvergleich und geht davon aus, dass das bereinigte EBITDA durch verschiedene einmalige Effekte im Zusammenhang mit den Desinvestitionen, verbleibenden Gemeinkosten, höheren Edelmetallpreisen und weiteren Faktoren belastet wird.

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Finanzinformationen sowie eine umfassende Investorenpräsentation zum vierten Quartal und zum Gesamtjahr 2025 sind auf der [Unternehmenswebsite](#) verfügbar.

ams OSRAM wird am Dienstag, den 10. Februar 2026, eine Pressekonferenz sowie eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren zu den Ergebnissen des vierten Quartals und des Gesamtjahres 2025 abhalten.

Die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren beginnt um 9:45 Uhr MEZ und kann per [Webcast](#) verfolgt werden. Die [Telefonkonferenz](#) für Journalistinnen und Journalisten findet um 11:00 Uhr MEZ statt.

Über ams OSRAM

Die ams OSRAM Gruppe (SIX: AMS) ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen Licht- und Sensorlösungen. Als Spezialist für Digital Photonics verbinden wir Ingenieurskunst mit modernster globaler Fertigung, um unseren Kunden das breiteste Portfolio an digitalen Emitter- und Sensortechnologien zu bieten.

„Sense the power of light“ – unser Erfolg basiert von jeher auf dem tiefen Verständnis des Potenzials von Licht. Seit 120 Jahren entwickeln wir Innovationen, die Märkte bewegen: vom Auto über die industrielle Fertigung bis hin zu Medizin- und Consumer-Elektronik. Im Jubiläumsjahr der Marke OSRAM arbeiten rund 19.000 Mitarbeitende weltweit an wegweisenden Lösungen entlang gesellschaftlicher Megatrends wie intelligente Mobilität, Künstliche Intelligenz, Augmented Reality, Smart Health und Robotik. Das spiegelt sich in über 12.000 erteilten und angemeldeten Patenten wider. Die Gruppe mit Hauptsitz in Premstätten/Graz (Österreich) und einem Co-Hauptsitz in München (Deutschland) erzielte 2025 einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro und ist als ams-OSRAM AG an der SIX Swiss Exchange notiert (ISIN: AT0000A3EPA4).

Mehr über uns erfahren Sie auf <https://ams-osram.com>

ams und OSRAM sind eingetragene Handelsmarken der ams OSRAM Gruppe. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams OSRAM Gruppe. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

ams OSRAM auf Social Media folgen: [>LinkedIn](#) [>YouTube](#)

Für weitere Informationen

Investor Relations
ams-OSRAM AG
Dr. Jürgen Rebel
Senior Vice President
Investor Relations
T: +43 3136 500-0
investor@ams-osram.com

Media Relations
ams-OSRAM AG
Bernd Hops
Senior Vice President
Corporate Communications
T: +43 3136 500-0
press@ams-osram.com

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie)	Q4 2025	2025	Q4 2024	2024
Umsatzerlöse	874	3.323	882	3.428
Umsatzkosten	-657	-2.475	-702	-2.571
Bruttogewinn	217	848	179	857
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-100	-388	-86	-419
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-118	-431	-116	-422
Ergebnis microLED-Anpassung ¹⁾	7	16	29	-576
Sonstige betriebliche Erträge	10	78	2	39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-17	-6	-21
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-3	-3	-7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	15	102	0	-547
Finanzerträge	28	166	55	85
Finanzaufwendungen	-82	-385	-113	-290
Finanzergebnis	-54	-218	-58	-205
Ergebnis vor Ertragsteuern	-39	-117	-58	-752
Ertragsteuern	19	-12	0	-33
Ergebnis nach Steuern	-20	-129	-58	-785
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	-1	1
Aktionäre der ams-OSRAM AG	-20	-130	-57	-786
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,20	-1,31	-0,59	-7,94
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,20	-1,31	-0,59	-7,94

¹⁾ Das mit der microLED-Anpassung verbundene Ergebnis spiegelt Nettobelastungen (Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten und sowie Dotierungen und Auflösungen von Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Projekts am 28. Februar 2024 wider.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR	Q4 2025	2025	Q4 2024	2024
Ergebnis nach Steuern	-20	-129	-58	-785
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	3	14	4	21
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	<i>-16</i>	<i>-11</i>	<i>-5</i>	<i>-4</i>
FVOCI Eigenkapitalinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	-	-3	2	-1
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Posten die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden (nach Ertragsteuern)	3	11	6	20
Unterschied aus Währungsumrechnung	31	-182	101	129
FVOCI Schuldinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	-1	2	-2	2
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	<i>0</i>	<i>-1</i>	<i>1</i>	<i>-1</i>
Derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken	-9	25	-12	-10
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	<i>4</i>	<i>-11</i>	<i>6</i>	<i>5</i>
Posten die später möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden (nach Ertragsteuern)	21	-155	86	121
Sonstiges Ergebnis	24	-144	92	141
Gesamtergebnis	4	-273	35	-644
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	1	2
Aktionäre der ams-OSRAM AG	4	-273	34	-646

Konzern-Bilanz nach IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.483	1.098
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	415	496
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	81	49
Vorräte	724	809
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	152	267
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	116	23
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.972	2.743
Sachanlagen	1.565	1.729
Immaterielle Vermögenswerte	1.945	2.054
Nutzungsrechte	120	189
Anteile an assoziierten Unternehmen	5	4
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	89	58
Aktive latente Steuern	60	74
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	56	52
Summe langfristige Vermögenswerte	3.840	4.160
Bilanzsumme	6.812	6.903
PASSIVA		
Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	59	495
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	477	472
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	927	1.001
Kurzfristige Rückstellungen	183	227
Ertragsteuerverbindlichkeiten	36	45
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	309	274
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	37	-
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.028	2.514
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.502	2.016
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	537	587
Leistungen an Arbeitnehmer	513	150
Langfristige Rückstellungen	51	58
Passive latente Steuern	30	46
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	202	296
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.836	3.153
Eigenkapital		
Grundkapital	998	998
Kapitalrücklagen	2.022	2.090
Eigene Aktien	-32	-87
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	110	292
Kumuliertes Ergebnis	-2.156	-2.064
Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	942	1.229
Nicht beherrschende Anteile	6	6
Summe Eigenkapital	948	1.235
Bilanzsumme	6.812	6.903

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR	Q4 2025	2025	Q4 2024	2024
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis nach Steuern	-20	-129	-58	-785
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen	115	425	130	942
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	5	22	7	18
Ertragsteuern	-19	12	0	33
Finanzergebnis	54	218	58	205
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-3	-19	5	-1
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	3	3	7
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-	-	-	-
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				
Vorräte	79	30	40	-79
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-25	53	-85	-7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	17	4	34	11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19	12	-16	-4
Kurzfristige Rückstellungen	-21	-38	-43	-14
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-50	-57	4	43
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-11	-52	15	31
Erhaltene langfristige Anzahlung eines Kunden	-	-	-	224
Gezahlte Ertragsteuern	-3	-34	2	-48
Erhaltene Dividenden	0	0	0	0
Erhaltene Zinsen	8	25	12	38
Gezahlte Zinsen	-31	-238	-26	-180
Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	114	237	79	435

in Mio. EUR	Q4 2025	2025	Q4 2024	2024
Investitionstätigkeit				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-59	-199	-104	-502
Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand für Sachanlagen	83	83	-	-
Verkauf von finanziellen Investitionen	391	391	-	-
Erwerb von finanziellen Investitionen	-	-	-1	-1
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	7	25	27	36
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten abzüglich abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-	-	43
Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit	421	299	-78	-424
Finanzierungstätigkeit				
Zuflüsse aus der Emission von Anleihen	-	526	-	201
Transaktionskosten für die Kapitalerhöhung und die Emission von Anleihen	-4	-12	-3	-17
Rückzahlung von Anleihen	-	-447	-	-
Erwerb eigener Aktien	-6	-6	-	-
Verkauf eigener Aktien	-	-	0	2
Erhaltene Darlehen	0	70	141	243
Rückzahlung von Darlehen	-3	-66	-161	-422
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-12	-53	-16	-57
Zuflüsse aus Sale-and-Leaseback-Finanzierung	-	-	-	10
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen an der OSRAM Licht AG	-11	-80	-19	-25
Dividendenauszahlung an Anteilseigner der OSRAM Licht AG	-	-27	-	-30
Dividendenausschüttung an sonstige nicht beherrschende Anteilseigner	-	-1	-	-1
Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-36	-97	-56	-98
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	504	385	1	-47
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5	-54	56	40
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	979	1.098	1.097	1.146
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	1.483	1.483	1.098	1.098
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	1.483	1.483	1.098	1.098

Entwicklung des Konzerneigenkapitals gemäß IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2024	998	2.130	-103	162	-1.289	1.899	6	1.905
Ergebnis nach Steuern					-786	-786	1	-785
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				129	11	140	0	141
Gesamtergebnis (nach Steuern)				129	-775	-646	2	-644
Anteilsbasierte Vergütungen ¹⁾		25				25		25
Erwerb und Verkauf eigener Aktien			0			0		0
Ausgabe eigener Aktien ¹⁾		-16	16			-		-
Nicht beherrschende Anteile – Put Option		-49				-49		-49
Nicht beherrschende Anteile – jährliche Auszahlung ²⁾						-	-1	-1
Gezahlte Dividenden					-	-	-	-
Stand 31. Dezember 2024 = 1. Januar 2025	998	2.090	-87	292	-2.064	1.229	6	1.235
Ergebnis nach Steuern					-130	-130	1	-129
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				-182	38	-143	-1	-144
Gesamtergebnis (nach Steuern)				-182	-92	-273	0	-273
Anteilsbasierte Vergütungen		22				22		22
Erwerb und Verkauf eigener Aktien			-6			-6		-6
Ausgabe eigener Aktien		-61	61			-		-
Nicht beherrschende Anteile – Put Option		-29				-29		-29
Nicht beherrschende Anteile – jährliche Auszahlung						-	-1	-1
Gezahlte Dividenden					-	-	-	-
Stand 31. Dezember 2025	998	2.022	-32	110	-2.156	942	6	948

- 1) Die Angaben für das Vorjahr wurden angepasst, um die Bruttobeträge der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und den Wert der ausgegebenen Aktien für anteilsbasierte Vergütungen darzustellen.
- 2) Die Angaben für das Vorjahr wurden angepasst, um die jährliche Auszahlung an die Anteilseigner der OSRAM Licht AG gesondert von den Dividendenzahlungen an andere Anteilseigner darzustellen.

Segmentberichterstattung

Geschäftssegmente sind entsprechend der eigenständigen operativen Tätigkeit und der internen Berichtsstruktur die Business Units (BUs) und stellen gleichsam die Berichtssegmente nach IFRS 8 dar. Die Konzernaktivitäten werden über folgende Business Units gesteuert:

- 1) BU Opto Semiconductors (OS) mit Schwerpunkt auf Emittern
- 2) BU CMOS Sensors and ASICs (CSA) mit Schwerpunkt auf Sensorik und analogen Mixed-Signal-Chips,
- 3) BU Lamps & Systems (L&S) mit Schwerpunkt auf traditionellen Lampen und Beleuchtungsprodukten mit Fokus auf die Endmärkte Automobil, Industrie und Medizin.

Kosten der Unternehmensfunktionen, die nicht direkt den BUs zuzuordnen sind, sowie im Halbleiterbereich gemeinsam genutzte Funktionen werden zentral erfasst und in der Spalte „Überleitung auf Konzernwerte“ ausgewiesen.

Die Segmentkennzahl für das Segmentergebnis setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen, dem Ergebnis aus der microLED-Anpassung sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen als auch den Ergebnissen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zusammen. Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen sind nicht im Segmentergebnis enthalten.

Berichtssegmente

in Mio. EUR

Berichtssegmente	OS		CSA		L&S		Überleitung auf Konzernwert		Summe	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Konzernumsatzerlöse	1.375	1.448	1.010	981	938	1.000	-	-	3.323	3.428
Segmentergebnis	235	168	158	102	126	156	8	-31	527	395
Wesentliche Posten:										
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-214	-212	-134	-163	-29	-29	-13	-15	-388	-419
<i>Davon: Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen</i>	-45	-43	-16	-23	-1	-1	-1	-1	-61	-68
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen ¹	-237	-728	-140	-153	-43	-61	-5	-1	-425	-942
Ergebnis microLED-Anpassung	16	-576	-	-	-	-	-	-	16	-576
<i>Davon: Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen</i>	0	-491	-	-	-	-	-	-	0	-491

¹⁾ Einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen auf microLED-bezogene Vermögenswerte

Überleitung des Segmentergebnisses zum Ergebnis vor Ertragsteuern

in Mio. EUR

	2025	2024
Segmentergebnis	527	395
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	-425	-942
Finanzergebnis	-218	-205
Ergebnis vor Ertragsteuern	-117	-752

Das Segmentvermögen enthält nur solche Vermögenswerte, die dem jeweiligen Segment direkt zugeordnet werden können, wie segmentspezifische Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte aus Leasingverträgen, sowie Vorräte, die als solche in der internen Berichterstattung berücksichtigt werden.

Segmentvermögen

in Mio. EUR

Berichtssegmente	OS		CSA		L&S		Summe	
	2025	2024	2025	2024 reklassifiziert ¹⁾	2025	2024 reklassifiziert ¹⁾	2025	2024
Segmentvermögen	2.696	2.907	910	960	748	915	4.354	4.782
Überleitung zum Konzernabschluss								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							1.483	1.098
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							415	496
Latente Steuern							69	74
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte							116	23
Finanzielle Vermögenswerte							89	58
Anteile an assoziierten Unternehmen							5	4
Sonstige nicht zugewiesene Vermögenswerte							290	368
Summe Vermögenswerte							6.812	6.903

1) Das Segmentvermögen zum 31. Dezember 2024 wurde zwischen den BUs CSA und L&S realloziert.

Die geographischen Regionen sind in drei Bereiche gegliedert, in denen der Umsatz erzielt wird: EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika), Americas (umfasst Nord- und Südamerika) und Asien/Pazifik. Die Umsatzerlöse beziehen sich auf die geographische Lage der Kunden (Rechnungsadresse). Die höchsten Umsatzerlöse stammen von einem Kunden aus den Segmenten OS und CSA. Sie betragen mehr als 10 % und weniger als 20 % des Umsatzes (2024: mehr als 10 % und weniger als 20 % des Umsatzes).

Umsatzerlöse nach Regionen

in Mio. EUR

Berichtssegmente	OS		CSA		L&S		Summe	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
EMEA	401	394	150	183	361	347	912	924
darin Österreich	19	21	0	9	14	15	33	45
darin Deutschland	217	207	59	64	101	68	379	339
Americas	206	257	45	50	390	439	641	747
darin USA	175	213	22	32	331	370	528	615
Asien / Pazifik	767	797	815	748	187	213	1.770	1.757
darin Greater China ¹	485	521	779	699	91	106	1.355	1.326
Summe	1.375	1.448	1.010	981	938	1.000	3.323	3.428

1) In der Zeile Greater China werden China, Hong Kong und Taiwan zusammengefasst.

Langfristige Vermögenswerte nach Regionen

in Mio. EUR

	2025	2024
EMEA	1.815	1.942
Americas	425	453
Asien / Pazifik	1.390	1.578
Summe	3.630	3.972
darin Österreich	360	324
darin Deutschland	1.173	1.309
darin Malaysia	851	993

Überleitung von bereinigten Zahlen zu ausgewiesenen Zahlen nach IFRS

in Mio. EUR	Q4 2025	2025	Q4 2024	2024
Bruttogewinn – bereinigt	258	968	239	984
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-11	-42	-10	-44
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1	-3	-1	-3
Transformationskosten	-29	-75	-48	-79
Bruttogewinn – IFRS	217	848	179	857
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	30 %	29 %	27 %	29 %
Bruttogewinnmarge in % – IFRS	25 %	26 %	20 %	25 %
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-188	-680	-179	-743
Ergebnis microLED-Anpassung ²⁾	7	16	29	-576
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-12	-15	-9	-40
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5	-19	-5	-15
Transformationskosten	-5	-42	-7	-21
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-	-2	-5	-2
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-3	-3	-7
Betriebliche Aufwendungen – IFRS	-202	-746	-180	-1.405
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt	70	288	60	241
Ergebnis microLED-Anpassung ²⁾	7	16	29	-576
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-22	-57	-20	-84
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5	-22	-7	-18
Transformationskosten	-35	-117	-56	-100
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-	-2	-5	-2
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-3	-3	-7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – IFRS	15	102	0	-547
EBIT-Marge – bereinigt	8 %	9 %	7 %	7 %
EBIT-Marge – IFRS	2 %	3 %	0 %	-16 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt	70	288	60	241
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen (exklusive akquisitionsbedingtem Aufwand) ¹⁾	91	320	90	334
EBITDA – bereinigt	161	608	150	575

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

in Mio. EUR	Q4 2025	2025	Q4 2024	2024
EBITDA – bereinigt	161	608	150	575
Ergebnis microLED-Anpassung ²⁾	3	16	20	-85
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	0	19	-1	-5
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5	-22	-7	-18
Transformationskosten	-25	-88	-25	-62
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-	-2	-5	-2
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-3	-3	-7
EBITDA – IFRS	134	527	130	395
EBITDA-Marge – bereinigt	18 %	18 %	17 %	17 %
EBITDA-Marge – IFRS	15 %	16 %	15 %	12 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt	70	288	60	241
Finanzergebnis	-54	-218	-58	-205
Ertragssteuerergebnis	19	-12	0	-33
Ergebnis nach Steuern - bereinigt	35	57	3	3
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,35	0,56	0,03	0,03

¹⁾ Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen, sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten. Der Betrag für das Geschäftsjahr 2025 enthält den Ertrag aufgrund des Gerichtsurteils im Rechtsstreit über die Verletzung von Geschäftsgeheimnissen und Patenten.

²⁾ Das mit der microLED-Anpassung verbundene Ergebnis spiegelt Nettobelastungen (Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten und sowie Dotierungen und Auflösungen von Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Projekts am 28. Februar 2024 wider.